



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Die LTV richtet derzeit im Auftrag der obersten Wasserbehörden der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen für die Arbeitsgemeinschaft „Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße“ (AG FGB) in Hoyerswerda eine gemeinsame Geschäftsstelle ein.

Wir suchen am **Dienstort Hoyerswerda** zum **nächstmöglichen Termin** einen

## Referenten (m/w/d) Anwendungsprogrammierung Geschäftsstelle Lausitz (Kennziffer B70.178/23)

### Das zukünftige Aufgabengebiet beinhaltet die:

- Erlangung und Ausübung der softwaretechnischen Länderkompetenz für das Langfristbewirtschaftungsmodell (inkl. Sulfatprognosetool) Spree – Schwarze Elster – Lausitzer Neiße und das Programm WBalMo als Grundlage für den wasserwirtschaftlichen Transformationsprozess im Lausitzer Braunkohlenrevier
- softwaretechnische Betreuung und Weiterentwicklung des Langfristbewirtschaftungsmodells (inkl. Sulfatprognosetool) zur Untersuchung und Bewertung von Dargebots-, Nutzungs- und Bewirtschaftungsvarianten
- Programmierung/Redesign der Anwendungssoftware
- Programmierung von Modulen sowie Programmierung und fachliche Begleitung von Prozessen, insbesondere der Modellkopplung (Gütemodell, operatives Steuerungsmodell o. ä.)
- Koordinierung, Ausschreibung, fachliche Begleitung und Prüfung von Fremdleistungen zur Modellanpassung (Aktualisierung Datengrundlagen, Implementierung von Vorhaben, Klimakomponente, Novellierung Spreewaldbaustein etc.)
- Mitarbeit in Gremien

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufsabschluss bzw. Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

**Kennziffer B70.178/23**  
bis **18.02.2024** (Posteingang)

an die  
**Landestalsperrenverwaltung  
des Freistaates Sachsen**  
**Referat 11 – Personal und  
Organisation**  
**Postfach 10 02 34**  
**01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:  
**Jobs@ltv.sachsen.de**  
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Unger,  
Telefon 03501/796 410,  
gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:  
[wasserwirtschaft.sachsen.de](http://wasserwirtschaft.sachsen.de)

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv\\_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



**Die Tätigkeit erfordert:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich Informatik bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Programmierung und Betreuung von Fachanwendungen
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Programmiersprachen FORTRAN und C#
- Kenntnisse im Projektmanagement
- die Fahrerlaubnis Klasse B

**Wünschenswert sind:**

- Kenntnisse im wasserwirtschaftlichen Bereich
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Programmiersprache Python

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen, eine konzeptionelle Denkweise sowie ein ausgesprochenes Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt. Des Weiteren werden Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Teamfähigkeit und ein gutes Verhandlungsgeschick bei der Ausübung der Stelle erwartet.

**Wir bieten Ihnen:**

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist zunächst befristet bis Ende 2027 zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.